

Protokoll der Mitgliederversammlung vom Montag, 13.03.2023

Im Restaurant Rathaus, Velschensaal, Gerberngasse 1, 3600 Thun

Anwesend (gemäss kursierter Liste): ca. 52 Mitglieder

Vorsitz: Adrian Christen

Entschuldigt: 19 Mitglieder

Programm

18:30 Mitgliederversammlung

20:00 Seit dem 1. Januar 2023 gilt das Veloweggesetz. Wie wird es umgesetzt?

Referent Adrian Christen

Anschliessend Apéro mit Pizza

Traktanden

1. Begrüssung, Wahl der Stimmezähler*innen
2. Anträge
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 9.Mai 2022
4. Genehmigung des Jahresberichts 2022*
5. Genehmigung der Jahresrechnung 2022* mit Revisionsbericht
6. Déchargeerteilung
7. Antrag Vorstand: Geschäftsstelle 20-30% schaffen
8. Präsentation Budget 2023*
9. Informationen zur der neu geschaffenen Ortsgruppe Spiez
10. Wahlen (gesamter Vorstand +neu ein Mitglied der Ortsgruppe Spiez)
11. Verschiedenes

Anträge können bis spätestens am 6. März 2023 an den Vorstand (sekretariat@provelo-regionthun.ch) gerichtet werden.

* Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 09.5.2022, der Jahresbericht 2022, die Jahresrechnung 2022 sowie das Budget 2023 stehen ab dem 13.02.2023 zum Download bereit mit Link für One Drive und QR Code (siehe unten).

Auf Wunsch können diese auch bei Adrian Christen (per E-Mail: thun@provelo.ch oder telefonisch unter 033 221 50 27) auf dem Postweg bezogen werden.

1. Begrüssung, Wahl der Stimmezähler*innen

Adrian Christen (Präsident) begrüsst alle Anwesenden und stellt das Programm vor.

Stimmezähler: Sven Scherrer, Ueli Hagnauer

2. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 09.Mai 2022

Es werden keine Änderungen gewünscht. Die Mitglieder verdanken es an Monika von Allmen.

Adrian schlägt vor, dass 2 Mitglieder das diesjährige Protokoll gelesen: Ruth Wagner und René Lüthi werden dies gerne machen.

4. Genehmigung des Jahresberichts 2022

Der Jahresbericht 2022 wird mit Applaus genehmigt und an Adrian verdankt. Er gibt einen kurzen Überblick über den Inhalt:

- Es fanden wieder zwei Velobörsen statt.
- Die Velokurse liefen ebenfalls gut. 209 Kinder und 7 Erwachsene haben daran teilgenommen.
- Die Thuner Veloinitiative wurde gestartet
- Wir waren auch verkehrspolitisch aktiv (z.B. beim Thema Veloweg Bahnhof Selvebrücke, ein Projekt aus dem Jahr 2011, das nur schleppend vorankommt).
- Wir werden immer häufiger für Mitwirkungen oder Mitarbeit angefragt. (Ruedi Scheidegger z.B. ist in der Arbeitsgruppe Veloweg Münsingen -Thun).

5. Genehmigung der Jahresrechnung 2022 mit Revisionsbericht

Gemäss gezeigten Folien:

Tatsächlicher Erfolg:	2022:	CHF	2'240.95
Einnahmen:	2022:	CHF	51'668.60
Ausgaben:	2022:	CHF	49'427.65

Aktiven:	2022:	CHF	52'566.06
----------	-------	-----	-----------

Erläuterungen zur Jahresrechnung:

Wir haben im letzten Jahr einen Gewinn erzielt:

- Die Velobörse war erfolgreicher als budgetiert.
- Die Velofahrkurse haben ebenfalls mehr eingebracht als budgetiert.

Revisionsbericht von Pascal Antenen: Herr Antenen hat die Rechnung geprüft und als korrekt befunden.

Die Jahresrechnung 2022 wird einstimmig genehmigt.

Mitgliederstatistik:

Stand Ende 2022: 661

6. Déchargeerteilung

Dem Vorstand wird ohne Gegenstimme Décharge erteilt.

7. Antrag Vorstand: Geschäftsstelle 20-30% schaffen

Begründung für Geschäftsstelle:

- An der diesjährigen Retraite haben wir realisiert, dass der Aufwand für uns als Vorstandsmitglieder zu gross wird. Vor allem der Präsident sollte entlastet werden. Es gibt immer mehr Mitwirkungsanfragen für Verkehrsprojekte, und die Mitarbeit bei Verkehrsprojekten braucht zudem viel Fachwissen.
- Vergleich Mitglieder und - Mitgliederbeiträge: Andere Regionalverbände mit vergleichbaren Mitgliederzahlen haben meist eine Geschäftsstelle und höhere Beiträge. Unsere Mitgliederbeiträge sind eher tief angesetzt (40.-/50.-/70.-/15.-).

Nachteile:

- Folgekosten: Unsere Reserven würden reduziert. Das können wir aber mit unserem Vermögen verantworten.
- Die Mitgliederbeiträge müssten erhöht werden, evtl. ab 2024, aber sicher ab 2025.

Vorteile:

- Der Vorstand wird entlastet und gewinnt mehr Ressourcen für die strategische Arbeit und Veloinfrastrukturprojekte.
- Wir können kompetente Dienstleistungen anbieten mit professioneller Werbung
- Erhalt des Regionalverbandes.

Fragen aus dem Publikum:

Welche Fähigkeiten muss die gesuchte Person haben? Je nachdem, in welchem Bereich die Person viel Fachwissen hat, werden wir im Vorstand unsere Arbeit anders verteilen. Es muss aber ganz klar eine Person sein, welche die Sache der Velofahrenden unterstützen will und z.B. an Velobörsen und Vorstandssitzungen ehrenamtlich mitarbeitet.

Weiteres Vorgehen:

- Definition der Stelle (wir werden da bei andern Regionalverbänden nachfragen).
- Ausschreibung
- Auswahl, Austausch im Vorstand
- Entscheid bis ca. nach Sommerferien geplant.

Der Antrag aus dem Vorstand für die Schaffung einer Geschäftsstelle von 20-30% wird einstimmig angenommen.

8. Präsentation Budget 2023

Gemäss gezeigten Folien:

Einnahmen:	CHF 55'200.-
Ausgaben:	CHF 70'500.-
Budgetierter Verlust:	CHF 15'300.-

Erläuterungen zum Verlust:

- Für die Geschäftsstelle haben wir CHF 12'000.- budgetiert, wir rechnen mit Start ab August dieses Jahres. Die Kosten für die Ausschreibung, etc. sind im Betrag enthalten.
- Weitere zusätzliche Kosten wird die Gestaltung der Webseite verursachen, diesen Auftrag werden wir extern vergeben, werden aber die Website danach selbst unterhalten.

Fragen aus dem Publikum:

- Sollte man nicht den Mitgliederbeitrag bereits jetzt erhöhen? Adrian verneint, wir haben genug Vermögen und können dies ohne Probleme reduzieren (wir wollen ja keinen Gewinn generieren).
- Posten Geschäftsstelle im Budget: Müsste man nicht «Konstitution Geschäftsstelle» in Budget festhalten, da es ja noch keine funktionierende Stelle ist? Anita wird dies prüfen.
- Webseite: Sind die Kosten von CHF 5'000.- eine einmalige Sache? Anita rechnet nach dem Erstellen der Webseite mit wiederkehrenden Kosten für den Unterhalt der Webseite. Diese sind im Posten Büromaterial, Software, Hosting enthalten und für CHF 2'500.- jährlich budgetiert.
- Die Vorstandsentschädigungen werden mit der Geschäftsstelle abgeglichen, sobald die Geschäftsleiterin bzw. der Geschäftsleiter im August anfängt.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

Vorstandsentschädigungen: CHF 3'500.-

Sie sind ein wenig tiefer angesetzt, da Monika von Allmen das Amt der Sekretärin abgibt. Dieses wird aufgrund der Reorganisation mit Geschäftsstelle nicht ersetzt.

Der Revisor hat vorgeschlagen, die Entschädigungen für den Vorstand an der MV genehmigen zu lassen.

Sie werden einstimmig angenommen.

9. Informationen zur neu geschaffenen Ortsgruppe Spiez

Fünf Interessierte aus Spiez werden eine Ortsgruppe gründen. Sie folgt auf die Regionalgruppe von Pro Velo, die vor ein paar Jahren aufgelöst wurde. Die Ortsgruppe möchte gemeinsam mit Thun die Veloförderung in Spiez angehen.

10. Wahlen

Demission: Die Sekretärin, Monika von Allmen, hat demissioniert. Sie wird nicht ersetzt.

Wahlen: Sepp Zahler hat sich bereit erklärt, von der Ortsgruppe Spiez im Vorstand mitzuarbeiten.

Der Vorstand wird einstimmig gewählt.

Der Revisor wird ebenfalls einstimmig wieder gewählt.

11. Verschiedenes

Informationen/Fragen aus dem Publikum:

- Ein grosses Dankeschön aus dem Publikum geht an den Vorstand, vor allem auch an Adrian für seinen Einsatz.
- Kommen aus Steffisburg auch ab und zu Informationen oder Fragen an den Vorstand in Thun?
- Die Zusammenarbeit ist leider nicht so gross, da Adrian nur in Thun politisch aktiv ist. Wir fänden es sehr sinnvoll, wenn aus verschiedenen Regionen Infos an den Vorstand gelangen würden.
- Neben der Velobörse am nächsten Samstag werden auch die Klimagrosseltern da sein: Sie verteilen Dreieckebanner, die man am Velo befestigen kann für die Abstimmung über das Klimagesetz am 23. Juni.
- Die Velobörse in Uetendorf wird von der EVP organisiert. Das ist in verschiedenen ländlichen Gemeinden im Kanton Bern der Fall.

- Für Velotouren empfiehlt sich die Routenplanung auf Schweizmobil. Die Informationen sind aktuell, auch über gesperrte Strassen oder Umleitungen.
- Info aus dem Publikum: Die Seestrasse ist eine Katastrophe: Es hat viele Löcher am Rand. Info aus der Stadt: Die Arbeiten sind in Planung, nächstes Jahr wird der Strassenbelag geflickt.
- Mylocalservice: Mit der App kann man Meldungen von Schäden im Strassenverkehr der Stadt direkt melden.
- Untere Hauptgasse: Die Bestuhlung vor dem Coiffeur Gagliano wird aufgehoben, damit die Veloabstellplätze wieder genutzt werden können.

Kidicalmass:

- Sven Scherrer informiert über die diesjährige Kidicalmass. Sie findet am 7. Mai statt, Besammlung um 14.15 auf dem Schulhausparkplatz Buchholz. Route: Schulstrasse – Seestrasse – Schadau – Hoffmann - Parkplatz. Erwachsene sind herzlich willkommen, auch ohne Kinder! Sven sucht neue Leute für das Organisieren der Kidicalmass im nächsten Jahr. Er wird voraussichtlich seinen beruflichen Standort in den Osten verlegen und wahrscheinlich nicht mehr dabei sein.

Tätigkeitsprogramm im 2023:

- 2 Velobörsen
- Velofahrkurse
- Mithilfe bei der Thuner Veloinitiative (mit Grünen, SP, Pro Velo, EVP, VCS), mit dem Ziel eines Velohaupttroutennetzes in der Region Thun. Die Unterschriftensammlung dauert bis im Oktober, bitte nehmt Unterschriftenbögen mit.

Der offizielle Teil der Mitgliederversammlung wird um 20.10 beendet.

Vortrag zum Veloweggesetz:

Informationen von Adrian Christen über das neue Gesetz, welches seit dem 1. Januar 2023 in Kraft ist. Er hat die Powerpoint- Präsentation von Pro Velo Schweiz erhalten.

- *Die Kantone* müssen Velowegnetze plus Abstellanlagen bis Ende 2027 in Plänen festhalten, die Umsetzung ist bis 2042 geplant. Der Kanton kann Aufgaben an die Gemeinden abgeben, die Betroffenen und interessierte Organisationen müssen beteiligt werden. Diese können auch Aufgaben übernehmen (z.b. Infokampagnen). Die Voraussetzungen für die Velowege: Sie sollen zusammenhängend, sicher und attraktiv sein.
- *Eine Fachstelle* muss bezeichnet werden, der Kanton Bern hat bereits eine.
- Der *Bund* ist verantwortlich dafür, dass die Velowege geplant und erstellt werden und muss je nachdem für Ersatz sorgen. In den Landeskarten und Landschaftsmodellen werden die Velowege abgebildet.

- Er kann Kantone und Dritte unterstützen oder Aufgaben an Fachorganisationen delegieren (mit finanzieller Entschädigung).
- *Was ist unsere Rolle:*

Wir müssen Druck von unten machen, z.B. mit der Veloinitiative, die im Moment läuft.

Nach diesem spannenden Einblick in das Vorgehen bei der Umsetzung des Veloweggesetzes lassen wir den gemütlichen Teil des Abends beim Apéro mit Pizza ausklingen.

Thun, 06.04. 2023

Monika von Allmen
Sekretärin PVTH